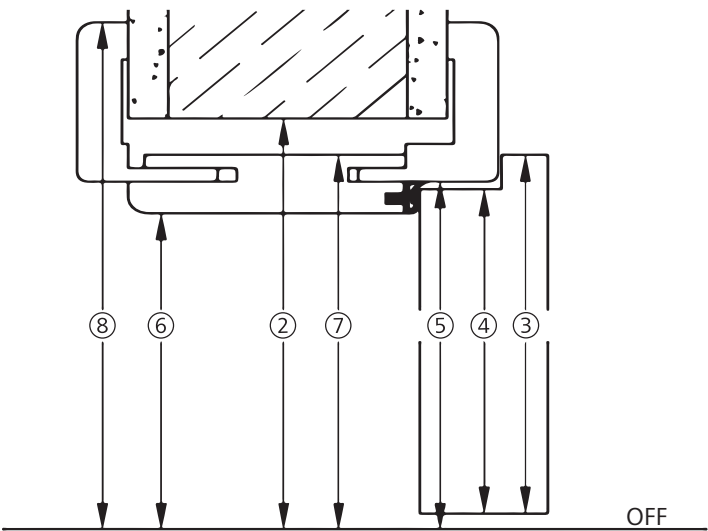
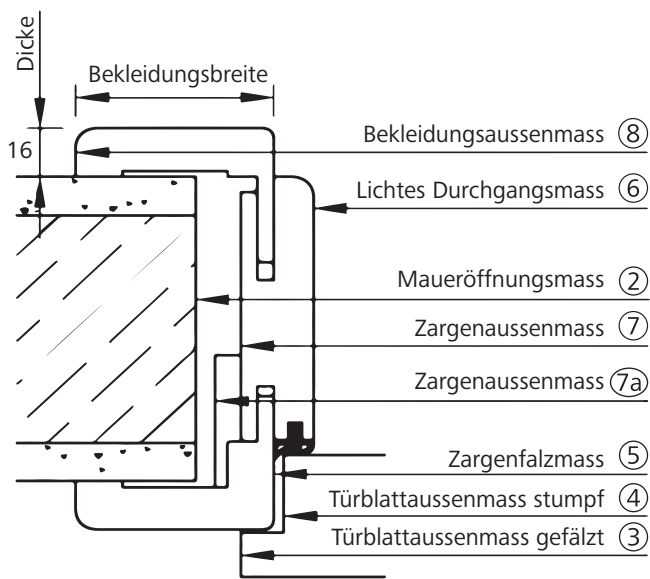


# Grauthoff-Futter

## Masse und Querschnitte



	Maueröffnungsmass			Türblattaußenmasse (=Zargenbestellmasse)		Zargenmasse				
	minimal	optimal	maximal	Türblattmass gefälzt	Türblattmass stumpf	Zargen- falzmass	Lichtes Durchgangsmass	Zargen- außenmass	Zargenaußenmass (inkl. Beschlagteile)	Bekleidungs- außenmass (Bekleidung 60 mm)
	2	2	2	3	4	5	6	7	7a	8
Breite	670	690	720	<b>647</b>	621	628	604	649	662	748
	720	740	770	<b>697</b>	671	678	654	699	712	798
	770	790	820	<b>747</b>	721	728	704	749	762	848
	820	840	870	<b>797</b>	771	778	754	799	812	898
	870	890	920	<b>847</b>	821	828	804	849	862	948
	920	940	970	<b>897</b>	871	878	854	899	912	998
	970	990	1020	<b>947</b>	921	928	904	949	962	1048
	1020	1040	1070	<b>997</b>	971	978	954	999	1012	1098
Höhe	2029	2040	2065	<b>2015</b>	2002	2009	1997	2019	2023	2069
	2124	2135	2160	<b>2110</b>	2097	2104	2092	2114	2118	2164

Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind unsere Zargen in der Höhe 4 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt („Bodenluft“) zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm.

Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2–3 mm zu unterfüttern, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfütterten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden, ohne die Zargen nachschneiden zu müssen.